



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Eltern, liebe Viertklässler,

wir freuen uns sehr auf Ihren und euren Besuch zum Tag der offenen Tür am Freitag, dem 16.01.2026 um 17 Uhr!

Bestimmt seid ihr gespannt auf unser schön saniertes Schulgebäude mit seinen ansprechenden, hellen und modern ausgestatteten Klassenzimmern und Fachräumen. Wir zeigen euch am Tag der Offenen Tür, was in diesen Räumen alles so technisch möglich ist und wie wir mit diesen Möglichkeiten im Unterricht arbeiten können. Auch die Aula ist neu gestaltet. Dort empfangen wir euch gerne. Das ist der Ort, wo wir Feste gemeinsam feiern und besondere Veranstaltungen, wie etwa Konzerte oder Ausstellungen abhalten, den wir aber auch im regulären Unterricht gerne nutzen, wenn wir mal richtig viel Platz oder eine Bühne brauchen. Direkt neben der Aula befindet sich der „Offene Treff“ der Schulsozialarbeit. Der bietet euch ein vielfältiges Angebot und bequeme Sofas für die Mittagspause.

Neben dem Gebäude möchten wir natürlich vor allem, dass ihr einen Eindruck vom Unterricht am Gymnasium gewinnt. Es wird am Gymnasium viele neue und spannende Fächer geben - die Fotos auf diesen Seiten geben euch dazu auch bereits Einblicke: Ihr werdet in die Geschichte der Menschheit eintauchen, Französisch lernen, in den Naturwissenschaften spannende Experimente durchführen und in NIT (Naturwissenschaft, Informatik und Technik) Modelle bauen und nicht zuletzt werdet ihr auch lernen, wie man Roboter programmiert. Das wollen wir euch am Tag der Offenen Tür schon mal vorstellen. Eure zukünftigen Mitschüler wollen euch zudem vorführen, was sie dort alles auf die Beine stellen: Die Schauspieler der Theater-AG zum Beispiel.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Eltern bekommen, während ihr den "Schnupperunterricht" besucht, ausführliche Informationen zum Angebot des Caspar-Mohr-Progymnasiums sowie die Gelegenheit zum Gespräch nicht nur mit mir und Herrn Jobke als Schulleitung, sondern auch mit Elternvertretern, ehemaligen Schülern, Frau Maucher, unserer Schulsozialarbeiterin und natürlich allen Lehrern des Progymnasiums.

Falls Sie, liebe Eltern, am Tag der offenen Tür verhindert sein sollten oder auch falls Sie ausführlicheren Gesprächsbedarf haben und deswegen einen individuellen Gesprächstermin wünschen, melden Sie sich gerne bei mir.

Susanne Wehling
Schulleiterin



Sie haben Fragen? Wir helfen mit Antworten!

Zögern Sie nicht, sich im persönlichen Gespräch mit uns über die Chancen und Möglichkeiten auszutauschen, die ein Besuch des Caspar-Mohr-Progymnasiums für Ihr Kind mit sich bringt. Gemeinsam können wir offene Fragen klären, Ihnen mögliche Sorgen nehmen und im Falle von Bedenken und Zweifeln umfassend beraten.

Vereinbaren Sie dazu einen Gesprächstermin mit unserer Schulleiterin Frau Susanne Wehling.

ANMELDUNG

09. und 12. März 2026: 8-12 Uhr und 14-17 Uhr

10. und 11. März 2026: 8-12 Uhr

Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Benötigt wird die Grundschulempfehlung, das Anmeldeformular für weiterführende Schulen, das eine Bestätigung über den Besuch der Klasse 4 enthält und falls vorhanden ein Nachweis über den Masernschutz.



v.l.n.r: Alesi, Wehling, Maucher, Drobisch, Göttel, Gäng, Jobke, Einsiedler, Weichhard, Bernlochner, Baisch, Roth





Das Caspar-Mohr-Progymnasium ist ein Gymnasium mit naturwissenschaftlichem Profil.

Medienbildung, Naturwissenschaft, Informatik und Technik (NIT) sowie Englisch werden von Klasse 5, Französisch ab Klasse 6 unterrichtet.

Eigenständiges Arbeiten, selbstständiges Lernen? - Bei uns nicht nur Schlagworte, sondern Programm!

Von Klasse 5 bis 10 setzen wir auf Methoden, die unsere Schüler zur Selbstständigkeit anleiten und fördern den Kompetenzerwerb durch eigenverantwortliches Arbeiten. Vertretungsstunden ohne Lernzuwachs gibt es bei uns nicht, denn die Schüler arbeiten während dieser Zeit gezielt an individuell zugeschnittenen Aufgaben unter Aufsicht eines Lehrers.

Zusammenhalt und Gemeinschaft - unsere Schule lebt davon!

Zusammen mit unseren Schulsozialarbeiterinnen bieten wir in Klasse 5 und 6 das Fach „soziales Lernen“ im Rahmen der Klassenlehrerstunden an, ein Programm, das den Schülern eine Vielzahl an Arbeits- und Umgangsformen vermittelt und Strategien des sozialen Miteinanders einübt, von dem unsere Schulgemeinschaft sehr profitiert. Unsere Schüler engagieren sich im Rahmen der Schülermitverantwortung und der Schülerarbeitskreise und planen und organisieren zahlreiche Aktionen selbst. Dadurch gewinnen sie Organisationserfahrung und Selbstvertrauen. Highlights in den vergangenen Jahren waren etwa Sporttage, Benefizkonzerte und der Austausch mit Politikern von der kommunalen bis zur europapolitischen Ebene.

Flexibles Lernen, klare Strukturen - bei uns geht keiner unter, bei uns taucht keiner ab!

Am Caspar-Mohr-Progymnasium richten wir uns natürlich nach dem Bildungsplan und fördern dazu durch unser Methodencurriculum gezielt die Methodenkompetenz unserer Schüler. Die Hinführung zu eigenständigem Arbeiten steht bei uns im Vordergrund: Durch klare Lernziele und praxisorientierte Aufgaben unterstützen wir die Schüler darin, ihre Arbeitsmethoden selbstständig weiterzuentwickeln. Ein sprachsensibler Unterricht hilft zudem, sprachliche Hürden zu überwinden und Inhalte verständlich zu erfassen – für ein Lernen, das alle erreicht.

Digital? - Selbstverständlich!

Unsere Schule verfügt über eine moderne digitale Infrastruktur mit digitalen Tafeln und Tablets, die im Unterricht zum Einsatz kommen. Multimedia ist für uns kein Fremdwort. Über unsere Homepage halten wir Sie auf dem Laufenden. Für die Schulgemeinschaft stehen eine Cloud und eine digitale Lernplattform (Moodle) zur Verfügung. Videokonferenzen und die Elternkommunikation über WebUntis sorgen dafür, dass alle wichtigen Informationen stets verfügbar sind.



Wir helfen klugen Köpfen sich zu entwickeln...

Das Caspar-Mohr-Progymnasium führt über die Mittlere Reife zur Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums. Mit dem Versetzungszeugnis der 10. Klasse haben unsere Schüler automatisch die Mittlere Reife. Damit besteht das Anrecht auf den Besuch der gymnasialen Kursstufe. Ebenso ist auch ein Wechsel an ein berufliches Gymnasium möglich. Am Ende seines Bildungsweges hat der Schüler die allgemeine Hochschulreife erworben. Unser praxisbezogener Unterricht stellt gleichzeitig aber auch eine gute Grundlage für eine Berufsausbildung dar. In immer mehr Berufen sind Mittlere Reife und Abitur, auch ohne anschließendes Studium, von Vorteil oder gar Voraussetzung.

...und in gewohnter Umgebung zu lernen.

Die Schule am Ort erspart lange Wege und zusätzliche Fahrten. Gerade bei jüngeren Schülern sind die gewohnte Umgebung und der vertraute Freundeskreis umso wichtiger. Für Schüler aus Nachbargemeinden bestehen zeitlich abgestimmte Schulbusverbindungen.

Unser Schulzentrum bietet an allen Schultagen Gelegenheit zum Mittagessen in der Mensa, darüber hinaus gibt es eine Mittagsbetreuung für alle Schularten in den Räumen der Schulsozialarbeit sowie Hausaufgabenbetreuung für unsere Schüler des Progymnasiums angeschlossen an unsere gut ausgestattete Schülerbücherei.

Unsere Kleinheit macht uns groß!

Ein entscheidender Vorzug unserer Schule liegt in ihrer familiären Atmosphäre. Hier kennt jeder jeden und die Lehrer haben jeden einzelnen Schüler im Blick: sowohl im Unterricht, als auch in seiner ganzheitlichen Entwicklung. Mit durchschnittlich 20 Schülern können die Schüler in allen Klassenstufen bestmöglich betreut und gefördert werden. Neben dem Pflichtunterricht bieten wir Förderunterricht in den Hauptfächern, Hausaufgabenbetreuung und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften: z.B. Foto, Haustier, Robotik, Theater, 3D-Druck-Programmierung, Chor, Harry Potter, Jugend forscht, Naturklassenzimmer, Poetry Slam und viele mehr.

Wir sind heimatverbunden und weltoffen!

An unsere außerunterrichtlichen Veranstaltungen denken unsere Schüler gerne zurück, also an die Kennenlerntage in Klasse 5, das Erlebnis-Schullandheim an der Donau oder im Schwarzwald in Klasse 6, den Schüleraustausch mit Le Lion d'Angers in Klasse 8 oder die Studienfahrt nach Berlin in Klasse 10, die Schulfeste sowie den Besuch zahlreicher außerschulischer Lernorte in nah und fern.

„Sehen verändert unser Wissen. Wissen verändert unser Sehen.“ (Jean Piaget)

Mit BOGY (Berufsorientierung am Gymnasium) in Klasse 9 und dem Sozialpraktikum in Klasse 10 sowie Partnern in Wirtschaft und Verwaltung schaffen wir Perspektiven für die Zukunft. Wir bereiten gezielt auf eine für jeden einzelnen Schüler bestmögliche Fortsetzung des Bildungsganges für die drei Jahre Oberstufe (Klasse 11-13) vor.

